

ZA3684

Flash Eurobarometer 129

(Special Target: Innobarometer 2002 – Innovation in Business)

Questionnaire

Germany

Questionnaire F1129 Innobarometer - Germany

QUESTION 1000

500L1

Guten Tag, mein Name ist ... vom EMNID-Institut für Markt- und Meinungsforschung in Bielefeld.

Wir führen derzeit eine bundesweite Befragung bei Managern in Unternehmen zum Thema 'Innovation in Europa heute' durch.

Könnte ich bitte mit dem Geschäftsführer \ Generaldirektor \ oder Inhaber Ihres Unternehmens sprechen

- 1 Verbindung kommt zustande
- 2 Verbindung kommt nicht zustande, Termin vereinbaren
↳ *END OF INTERVIEW, NON-RESPONSE "A"*
- 3 Befragter verweigert
↳ *END OF INTERVIEW, NON-RESPONSE "I"*

QUESTION 1001

501L1

Guten Tag, mein Name ist ... vom EMNID-Institut für Markt- und Meinungsforschung in Bielefeld.

Wir führen derzeit eine bundesweite Befragung bei Managern in Unternehmen zum Thema 'Innovation in Europa heute' durch.

Darf ich Ihnen dazu einige Fragen stellen?

Die Befragung dauert ca. 12 Minuten.

- 1 Befragter erklärt sich zur sofortigen Befragung bereit
- 2 Befragter erklärt sich zur späteren Befragung bereit
↳ *END OF INTERVIEW, NON-RESPONSE "A"*
- 3 Befragter verweigert
↳ *END OF INTERVIEW, NON-RESPONSE "I"*

INFO

Ich möchte Sie nun über Ihre Erfahrungen und Prioritäten bezüglich der heutigen Innovationen in Europa befragen?

Zunächst habe ich einige unternehmensbezogene Fragen

QUESTION 1

FORM QUESTION

Wie viele Mitarbeiter sind in Ihrem Unternehmen angestellt, die in Deutschland als Vollzeitbeschäftigte gelten?

INT.: Bitte 9999 eingeben für 'weiß nicht \ keine Angabe'
bei keinem Mitarbeiter (z.B. Ein-Mann-Unternehmen) bitte 1 eingeben

IF [502L4 < 20] CONTINUE AT QUESTION 9994
IF [502L4 = 9999] CONTINUE AT QUESTION 9994
IF STRATIFICATION REACHED, CONTINUE AT QUESTION 9997

QUESTION 2

506L2

In welchem der folgenden Bereiche ist Ihr Unternehmen hauptsächlich tätig?

INT : Bitte mit der 'Bild-nach-unten-Taste' blättern.

INT : Bitte vorlesen, nur eine Antwort! Wenn nötig, fragen Sie den Interviewten, mit welcher Tätigkeit sich das Unternehmen hauptsächlich befasst.

- 11 Rohstoffindustrie
- 12 Baubranche, Hoch- oder Tiefbau, Mauerhandwerk
- 13 Produktion \ Herstellung von Waren
- 14 Handel und Vertrieb (Großhandel oder Einzelhandel)
- 15 Transport (von Gütern oder Personen)
- 16 Finanzdienstleistungen (Banken, Versicherungen, Brokerfirmen)
- 17 Kommunikation
- 18 andere Dienstleistungen (im gewerblichen Bereich)
- 19 andere Dienstleistungen (im privaten Bereich)
- 20 Landwirtschaft
- 21 Verwaltung

Int . bitte nicht vorlesen !

- 88 Keiner dieser Bereiche, sondern .
- 99 Weiß nicht \ keine Angabe

IF [Q2 , 20 , 21 , 99] CONTINUE AT QUESTION 9995
IF STRATIFICATION REACHED, CONTINUE AT QUESTION 9997

QUESTION 3

508L1

Wann wurde Ihr Unternehmen gegründet ?

INT.: Bitte vorlesen. Nur eine Antwort möglich

- 1 vor 1972 (vor mehr als 30 Jahren)
- 2 zwischen 1972 und 1981 (vor mehr als 20 Jahren)
- 3 zwischen 1982 und 1991 (vor mehr als 10 Jahren)
- 4 zwischen 1992 und 1996 (vor mehr als 5 Jahren)
- 5 nach 1996 (während der letzten 5 Jahre)

Int : bitte nicht vorlesen !

- 9 Weiß nicht \ Keine Angabe

QUESTION 4

Sagen Sie mir bitte wie viel Prozent des Verkaufsumsatzes Ihres Unternehmens auf die Exporte fallen?

QUESTION 5

Wie viel Prozent des Gesamtumsatzes Ihres Unternehmens fallen auf den Handel mit anderen Firmen?

QUESTION 6

Wie viel Prozent des Gesamtumsatzes Ihres Unternehmens fallen auf den Handel mit Konsumenten?

INFO

Beginnen wir nun mit den allgemeinen Innovationsbemühungen und -erfolgen Ihres Unternehmens während der letzten zwei Jahre.

QUESTION 110

FORM QUESTION

Wieviel Prozent Ihres Gesamtumsatzes erzielen Sie durch neue oder erneuerte Produkte oder Dienstleistungen, die in den letzten zwei Jahren eingeführt wurden.

QUESTION 120

FORM QUESTION

Wie viel Prozent Ihrer Investitionen waren in den letzten zwei Jahren für Innovationen in den Bereichen Produkte, Prozesse oder Organisation bestimmt.

QUESTION 130

MULTIPLE

MAXIMAL VALUE 2
524L99

Worauf konzentrieren sich Ihre Innovationsbemühungen hauptsächlich?
INT.: Bitte vorlesen. Maximal zwei Antworten möglich!

- 11 Entwicklung neuer Produkte
- 12 Entwicklung neuer Produktionsprozesse
- 13 Entwicklung neuer Organisationsstrukturen

Int.: bitte nicht vorlesen !

- 99 weiß nicht \keine Angabe

QUESTION 140

MULTIPLE

ROTATED ORDER
MAXIMAL VALUE 2
623L99

Die nächste Frage bezieht sich auf die verschiedenen Aspekte der Innovation in Ihrem Unternehmen. Im folgenden sind verschiedene Möglichkeiten aufgeführt, die den Zugang zu Spitzentechnologien ermöglichen. Nennen Sie mir bitte die beiden Maßnahmen, die für Ihr Unternehmen am wichtigsten sind!
INT.: Bitte vorlesen. Achtung!! Nach Möglichkeit zwei Antworten geben lassen, wobei maximal nur zwei Antworten möglich sind !

- 11 Erwerb weiterentwickelter Maschinen und Ausstattung
- 12 Kooperation mit Lieferanten und Kunden
- 13 Durchführung betriebsinterner Forschung & Entwicklung
- 14 Kooperation mit Universitäten oder Forschungs-& Entwicklungs-Experten
- 15 Erwerb fremden geistigen Eigentums (Lizenznahme)
- 16 Keine der genannten, sondern ...
- 17 Keine der genannten Maßnahmen ist wichtiger als andere

Int.: bitte nicht vorlesen !

- 99 weiß nicht \keine Angabe

QUESTION 210

722L1

Wie wurden Sie die Innovationsleistung Ihres Unternehmens im Vergleich zu Ihren Hauptkonkurrenten bewerten?

INT.: Bitte vorlesen. Nur eine Antwort möglich

- 1 weit über dem Durchschnitt
- 2 überdurchschnittlich
- 3 (INT.: Bitte nicht vorlesen) durchschnittlich, mittelmäßig, es kommt darauf an
- 4 unter dem Durchschnitt
- 5 weit unter dem Durchschnitt
- 9 weiß nicht \keine Angabe

QUESTION 220

MULTIPLE
ROTATED ORDER
MAXIMAL VALUE 2
723L99

Mit welchen der beiden nachfolgend genannten Faktoren lassen sich die Stärken Ihres Unternehmens hinsichtlich Innovation am besten erklären?

INT.: Bitte vorlesen. Achtung!! Nach Möglichkeit zwei Antworten geben lassen, wobei maximal nur zwei Antworten möglich sind !

- 11 Technologischer Fortschritt und Kompetenzen bezüglich Forschung & Entwicklung
- 12 Effiziente Produktionsverfahren bei optimaler Ressourcennutzung
- 13 Flexibilität und Anpassungsfähigkeit der Produktion an Marktbedürfnisse
- 14 Führend bei der Erschließung und Verwertung neuer Markttrends
- 15 Gute Kooperation mit Lieferanten, Kunden oder Handelsverbänden
- 16 Qualifikationen der Mitarbeiter und ihr Professionalismus

Int.: bitte nicht vorlesen !

- 99 weiß nicht \ Keine Angabe

QUESTION 230

MULTIPLE
ROTATED ORDER
MAXIMAL VALUE 2
822L99

Nachfolgend sind Bedürfnisse bzw. Ziele von Innovationen genannt.

Wir würden gern erfahren, welche beiden für Ihr Unternehmen entscheidendsten Bedürfnisse davon unbefriedigt geblieben sind.

INT.: Bitte vorlesen. Achtung!! Nach Möglichkeit zwei Antworten geben lassen, wobei maximal nur zwei Antworten möglich sind !

- 11 Erschließung oder Mobilisierung von Humankapital
- 12 Zugang zu innovativen Kunden und\oder Märkten
- 13 Erschließung oder Nutzung neuer Technologien
- 14 Erschließung oder Mobilisierung finanzieller Ressourcen
- 15 Wissensaustausch oder Vernetzung
- 16 Schutz des eigenen Wissens
- 17 Keines der genannten, sondern
- 18 Keines der Bedürfnisse ist wichtiger als andere

Int.: bitte nicht vorlesen !

- 99 weiß nicht \keine Angabe

INFO

QUESTION 310**ROTATED ORDER**
921L99

Auf welchen Ebenen der Qualifikationen und Kompetenzen Ihrer Mitarbeiter sind Ihrer Meinung nach mehr Bemühungen erforderlich, um Ihr Unternehmen innovativer zu gestalten?

INT.: Bitte vorlesen. Mehrfachnennungen möglich!

- 11 Grundkenntnisse nach Verlassen der Grundschule
- 12 Aus- und Weiterbildung des technischen Personals
- 13 Aus- und Weiterbildung des kaufmännischen Personals
- 14 Akademische Ausbildung des Personals
- 15 Motivation des Personals auf allen Ebenen, sich neue Kompetenzen anzueignen und Veränderungen anzupassen
- 16 Sonstige
- 17 auf allen genannten Ebenen
- 99 weiß nicht \keine Angabe

QUESTION 320**ROTATED ORDER**
1020L1

Wo kann Ihrer Meinung nach die Fortbildung Ihrer Mitarbeiter zu Verbesserung der Qualifikation und Motivation am besten erfolgen?

INT.: Bitte vorlesen. Nur eine Antwort möglich

- 1 Fortbildungsmaßnahmen innerhalb des Unternehmens
- 2 Staatlich Aus- und Weiterbildungsinstitute
- 3 Private Aus- und Weiterbildungsorganisationen
- 4 Halbstaatliche Institutionen wie Handelskammern, Handelsverbände usw.

Int.: bitte nicht vorlesen !

- 9 weiß nicht \keine Angabe

QUESTION 330

Wie viele Arbeitstage hat Ihr Unternehmen im Durchschnitt während des letzten Jahres der Aus- und Weiterbildung pro Mitarbeiter gewidmet? Bitte geben Sie mir eine ungefähre Angabe in Arbeitstagen pro Mitarbeiter.

QUESTION 410

Sprechen wir nun über Innovation bezogen auf neue Ansätze in der Organisation und im Management Ihres Unternehmens.

QUESTION 411ROTATED ORDER
1023L1

Auf welche der folgenden Geschäftsaktivitäten werden sich Ihre neuen Ansätze im Innovationsmanagement in den nächsten zwei Jahren hauptsächlich konzentrieren ?

Bitte geben Sie zunächst an, worauf sie sich bei den nachfolgenden Ansätzen in erster Linie konzentrieren werden.

INT.: Bitte zunächst ALLE Ansätze vorlesen.

INT.: nur eine Antwort möglich

- 1 Einführung neuer Prozesstechnologien
- 2 Beziehung zu Lieferanten\Verbrauchern
- 3 Logistik, Lieferverfahren
- 4 Neue Produkt-\Servicemerkmale
- 5 Daten- und Informationsverarbeitung
- 6 Umstrukturierung der Entscheidungsfindungsprozesse
- 9 weiß nicht \keine Angabe

QUESTION 412ROTATED ORDER
DON'T DISPLAY ANSWER CATEGORIES MENTIONED IN Q411
IF [# Q411 , 9]
1024L1

Auf welche der folgenden Geschäftsaktivitäten werden sich Ihre neuen Ansätze in zweiter Linie konzentrieren werden.

INT.: Bitte die Ansätze ggf. noch einmal vorlesen.

INT.: nur eine Antwort möglich

- 1 Einführung neuer Prozesstechnologien
- 2 Beziehung zu Lieferanten\Verbrauchern
- 3 Logistik, Lieferverfahren
- 4 Neue Produkt-\Servicemerkmale
- 5 Daten- und Informationsverarbeitung
- 6 Umstrukturierung der Entscheidungsfindungsprozesse

Int.: bitte nicht vorlesen !

- 9 weiß nicht \keine Angabe

QUESTION 420ROTATED ORDER
1025L1

Bei wem holen Sie vorzugsweise Rat ein, wenn Sie in Ihrem Unternehmen neue Verfahren oder Ansätze im Management einführen wollen?

INT.: Bitte vorlesen. Nur eine Antwort möglich

- 1 Lieferanten oder Kunden
- 2 Forschungsinstitute (staatliche oder private)
- 3 Private externe Berater
- 4 Staatliche oder halbstaatliche Beratungszentren
- 9 weiß nicht \ keine Angabe

QUESTION 510

1026L1

Welcher der beiden folgenden Fälle trifft bei Kooperationen Ihres Unternehmens mit anderen Firmen bezüglich Innovation hauptsächlich zu?

INT.: Bitte vorlesen. Nur eine Antwort möglich

- 1 Die Kooperation mit anderen Firmen wird von Ihnen angeregt
- 2 Andere Firmen regen die Kooperation mit Ihnen an
- 3 es kommt darauf an \ beides
- 8 Unternehmen kooperiert nicht mit anderen Firmen

Int.: bitte nicht vorlesen !

- 9 weiß nicht \ keine Angabe

QUESTION 520

1027L1

Wie nützlich wird Ihrer Meinung nach die Kooperation mit anderen Firmen für die Einführung neuer Produkte, Serviceleistungen oder Prozesse für Sie in den nächsten Jahren?

INT.: Bitte vorlesen. Nur eine Antwort möglich

- 1 sehr nützlich
- 2 ziemlich nützlich
- 3 eher nicht nützlich
- 4 überhaupt nicht nützlich

Int.: bitte nicht vorlesen !

- 9 weiß nicht \ keine Angabe

QUESTION 530

1028L1

Arbeiten Sie in Ihrem Unternehmen bei der Einführung neuer Produkte, Serviceleistungen oder Prozesse mit anderen Firmen zusammen?

INT.: Bitte vorlesen. Nur eine Antwort möglich

- 1 ja, schon lange
- 2 ja, aber erst seit kurzem
- 3 nein, aber wir beabsichtigen eine baldige Kooperation
- 4 nein
- 9 weiß nicht \ keine Angabe

QUESTION 610

MULTIPLE
ROTATED ORDER
1029L99

In welcher Form nimmt Ihr Unternehmen an der öffentlichen Debatte über Innovation in erster Linie teil? In Form von...

INT.: Bitte vorlesen. Mehrfachnennungen möglich!

- 11 Dialogen auf Unternehmensebene
- 12 Eigenen Medienaktivitäten, die auf Kunden oder Anteilseigner abzielen
- 13 Informationsaktivitäten zusammen mit Forschungsinstituten
- 14 Gesprächen mit Industrieverbänden über Normen und Standards
- 15 Initiativen im Hinblick auf das Ausbildungssystem
- 16 Unternehmen nimmt nicht an öffentlicher Debatte teil
- 17 Sonstige

Int.: bitte nicht vorlesen !

- 99 weiß nicht \ keine Angabe

QUESTION 620**MULTIPLE
ROTATED ORDER
1128L99**

Bei welchen der folgenden Kommunikationsmaßnahmen hinsichtlich Innovation beabsichtigen Sie in den nächsten zwei Jahren Ihre Bemühungen zu verstärken?

INT.: Bitte vorlesen. Mehrfachnennungen möglich!

- 11 Dialog auf Unternehmensebene
- 12 Eigene Medienaktivitäten, die auf Kunden oder Anteilseigner abzielen
- 13 Informationsaktivitäten zusammen mit Forschungsinstituten
- 14 Gespräche mit Industrieverbänden über Normen und Standards
- 15 Initiativen im Hinblick auf das Ausbildungssystem
- 16 Unternehmen beabsichtigt nicht, Bemühungen zu verstärken
- 17 Sonstige
- 99 weiß nicht \ keine Angabe

QUESTION 710

1227L1

Wie wird sich der Markt Ihrer Meinung nach bezüglich der Einführung innovativer Produkte im Vergleich zur gegenwärtigen Situation in den kommenden Jahren entwickeln?

INT.: Bitte vorlesen. Nur eine Antwort möglich

- 1 Der Markt wird aufnahmebereiter
- 2 Der Markt bleibt unverändert
- 3 Der Markt wird weniger aufnahmenbereit

Int.: bitte nicht vorlesen !

- 9 weiß nicht \ keine Angabe

QUESTION 720**MULTIPLE
ROTATED ORDER
1228L99**

Welcher der folgenden Markttrends wird Ihrer Meinung nach den stärksten Innovationsanreiz in den kommenden Jahren haben?

INT.: Bitte vorlesen. Mehrfachnennungen möglich!

- 11 Zunehmender Preiswettbewerb
- 12 Höhere Qualitätsanforderungen
- 13 Größere Anforderungen an Verbraucherefreundlichkeit und\oder geringere Serviceanforderungen
- 14 Sicherheit und Zuverlässigkeit der Produkte
- 15 Reaktion auf Freizeitbedürfnisse der Verbraucher
- 16 Reaktion auf demographische und kulturelle Veränderungen

Int.: bitte nicht vorlesen !

- 99 weiß nicht \ keine Angabe

QUESTION 800

ROTATED ORDER
1327L1

Worin erwarten Sie in den kommenden Jahren für Ihr Unternehmen die positivste Auswirkung des EU-Binnenmarktes hinsichtlich Innovation?
Bitte geben Sie nur die wichtigste an !

INT.: Bitte vorlesen. Nur eine Antwort möglich

- 1 Billigere oder besser verfügbare Betriebsstoffe aus anderen Regionen Europas
- 2 Besserer Zugriff auf neue Märkte in der Europäischen Union (für den Verkauf von Produkten und Servicelistungen)
- 3 Bessere Zugang zu neuen Technologien, Ausrüstungen oder Forschungsergebnissen
- 4 Verbesserte Verordnungen, die gleichwertige Wettbewerbschancen im In- und Ausland gewährleisten
- 5 Bessere innovationsorientierte Kooperation mit anderen europäischen Unternehmen
- 6 Sonstige, und zwar ...

Int.: bitte nicht vorlesen !

- 9 weiß nicht \ keine Angabe

INFO

Damit sind wir am Ende des Interviews angelangt. Wir möchten uns bei Ihnen ganz herzlich für Ihre Teilnahme bedanken und wünschen Ihnen noch einen angenehmen Tag.